



per Rad auf Schatzsuche am „Monte Schrotto“

am 20.06.2009

Eigentlich sollte es nur ein Radfahrangebot sein... an alle, die Lust haben... in beschaulicher Runde bei sonnigem Wetter und guter Stimmung...mit geselligem Abschluß.

Radfahren? Das hatten wir doch schon mal; zuletzt musste es leider wetterbedingt 2 x ausfallen. Jetzt versuchen wir es erneut und bei dieser Gelegenheit möchte ich Euch einen aktuellen mega-trendigen Freizeitspass vorstellen. Das Geocachen.

Eine Art „Schnitzeljagd für Gross und Klein“, bei der es gilt, durchaus anspruchsvolle Aufgaben zu lösen, die Ergebnisse in GPS-Koordinaten umzusetzen und sich so von Station zu Station einem Schatz (oder auch cache) zu nähern und ihn letztlich zu finden. Bisher wurden weltweit über 800.000 Caches versteckt, 90.000 alleine in Deutschland.



Der Comedian Bernhard Hoecker – ein absoluter geocaching-fan - beschreibt den Spaß wie folgt:

„Ich versuche es mal allgemein zu formulieren: irgendjemand bewegt sich irgendwohin und versteckt irgendwo, irgendwie, irgendwas. Er notiert sich das Irgendwo in Form von GPS-Koordinaten und setzt diese dann ins Internet. Ein Geocacher versucht nun die diversen Fragenpronomen hinter den jeweiligen irgendw.... zu ersetzen. Wo genau an den angegebenen Koordinaten liegt das versteckte irgendwas? Unter der Erde? Auf einem Baum? Unter einem Stein? Neben einer Mauer? Über einem Vordach? In einer Höhle? Vor einer Wurzel? Mitten auf dem Feld? An einer Stange? Auf einer Wegkreuzung? Und wie ist es versteckt – vergraben, festgebunden, angenagelt, aufgehängt, mit Laub bedeckt oder so offensichtlich platziert, dass man es einfach nicht sieht?

Und zum Schluß das was: ist es eine große Box? eine kleine Filmdose? eine Tüte? eine Kiste? ein Haus oder nur ein Stuhlprobenröhrchen? Kurz gesagt: beim Geocachen rennen irgendwelche Beklopten mit dem GPS-Gerät durch die Gegend und suchen Tupperdosen. Und dazu gehöre ich.“

Mein Angebot ist nun, diese Schatzsuche mit einer kleinen Radtour und einem gemütlichen Ausklang im Clubhaus zu verbinden.



Wer macht mit??

Euer Kalli

	Das ist der Plan:
10.00 Uhr	Eintreffen am Club; Ab- und aufrüsten der Räder
10.30 Uhr	Abfahrt Richtung „Monte Schrotto“ mit Rad, Kugelschreiber, Taschenrechner, Notizzettel, Kulli und Fahrradschloss
ca. 11.00 Uhr	Die Räder werden geparkt und die Schatzsuche kann beginnen
ca. 13.00 Uhr	Der Schatz ist gehoben; das Radeln geht weiter
ca. 15.00 Uhr	Eintreffen am CR-Clubhaus mit geselligem Abschluss